

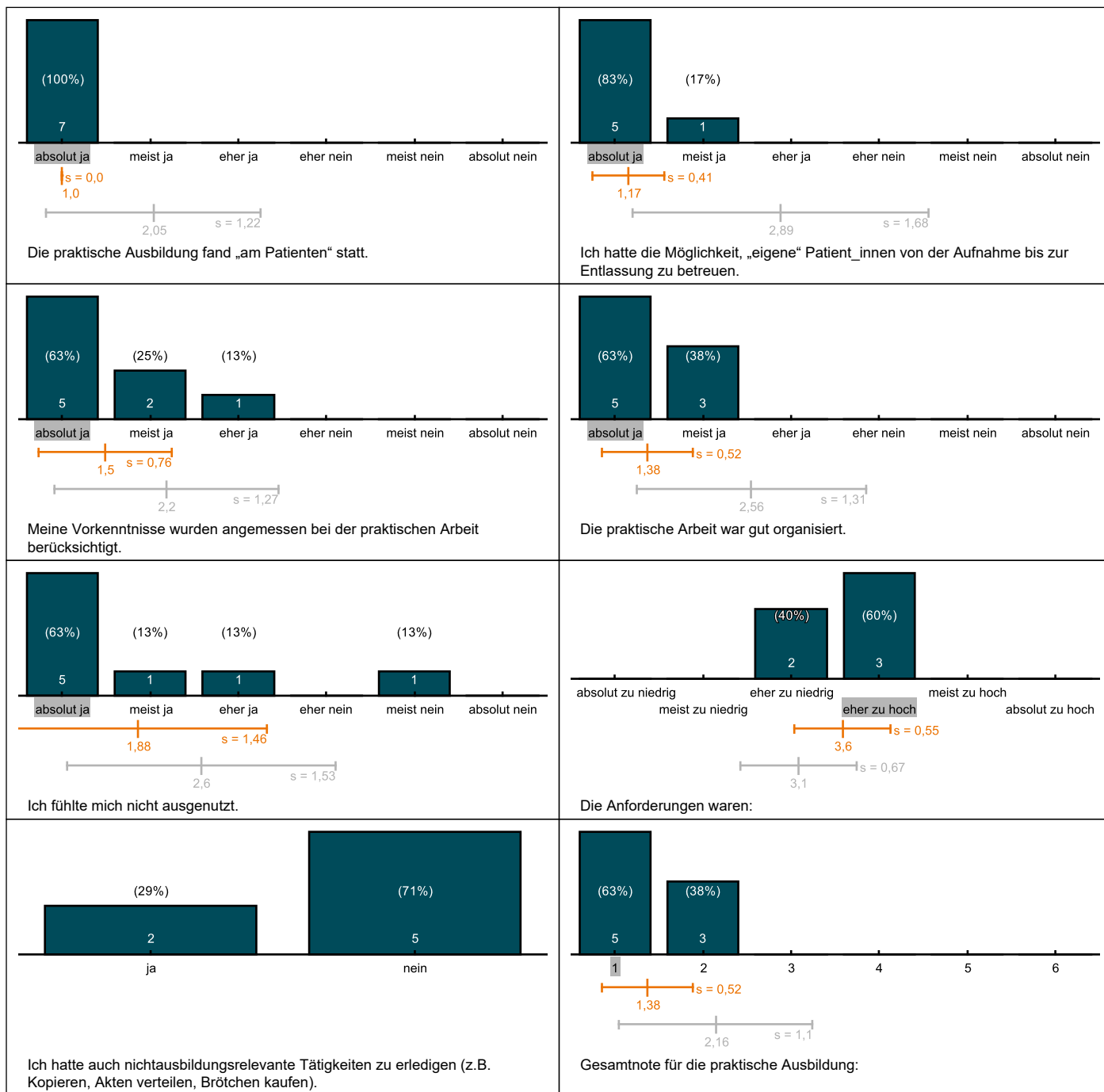
## Auswertung zum Tertial Radiologie UKSH

Liebe Dozentin, lieber Dozent,  
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials.  
 Zu diesem Tertial wurden 8 Bewertungen abgegeben.  
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.  
 Mit freundlichen Grüßen,  
 Das Evaluationsteam

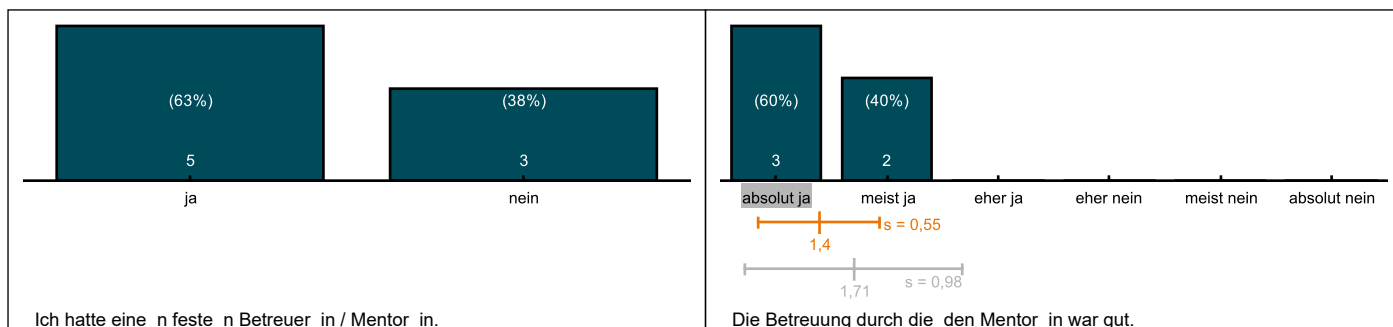
### Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

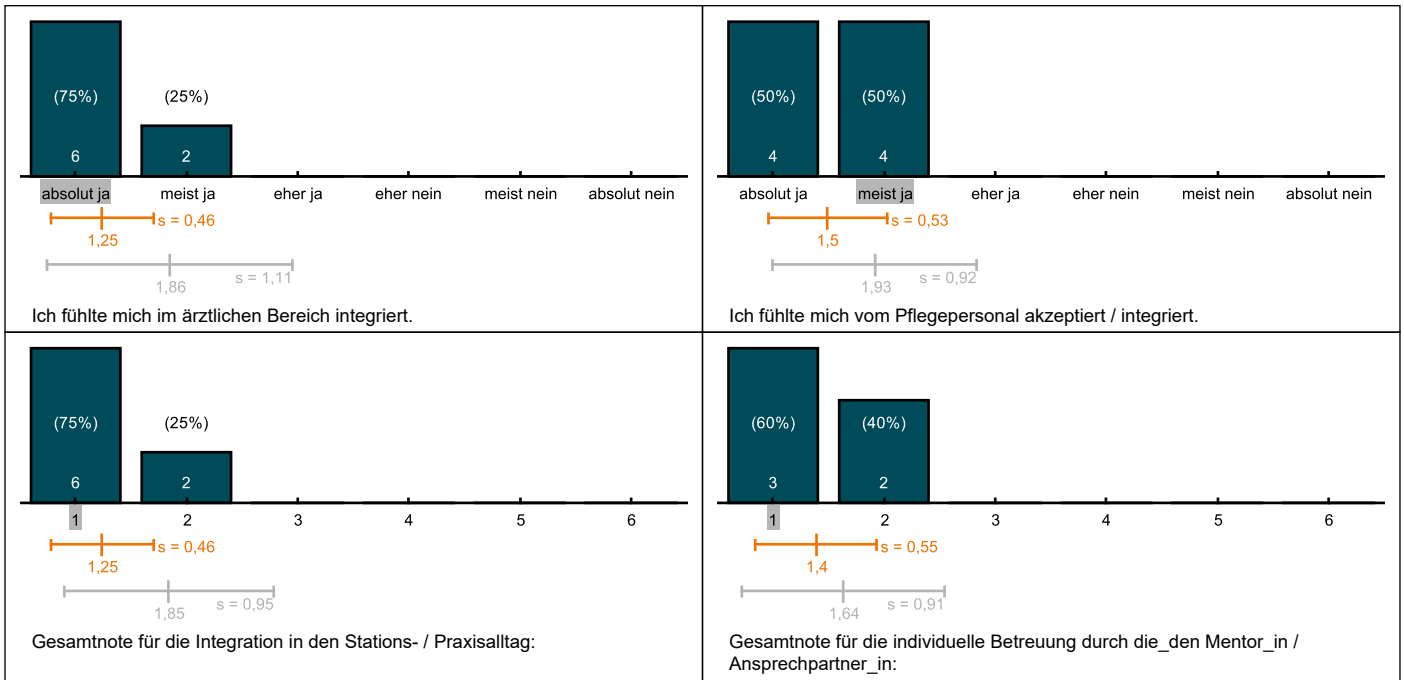


Praktische Ausbildung

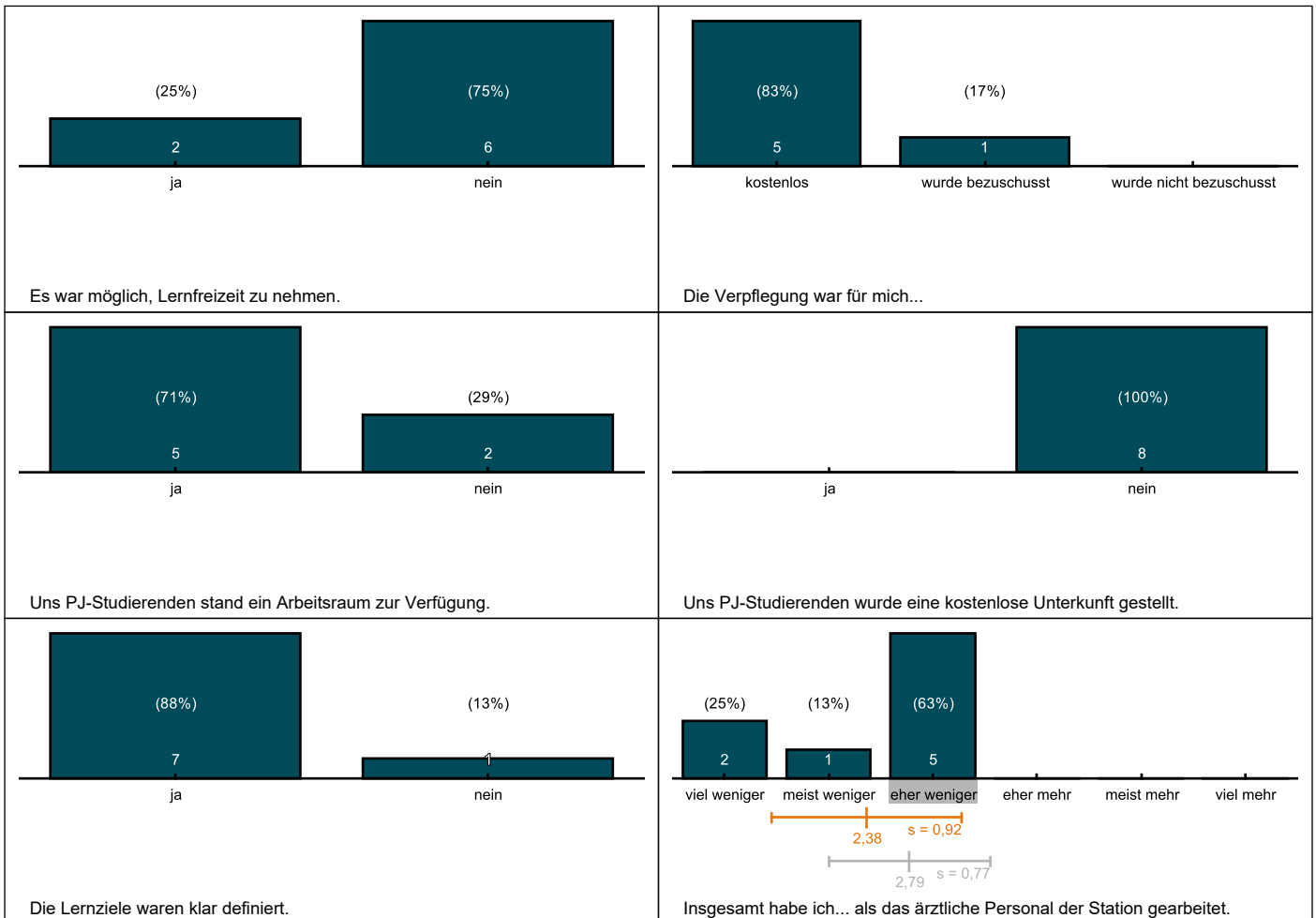


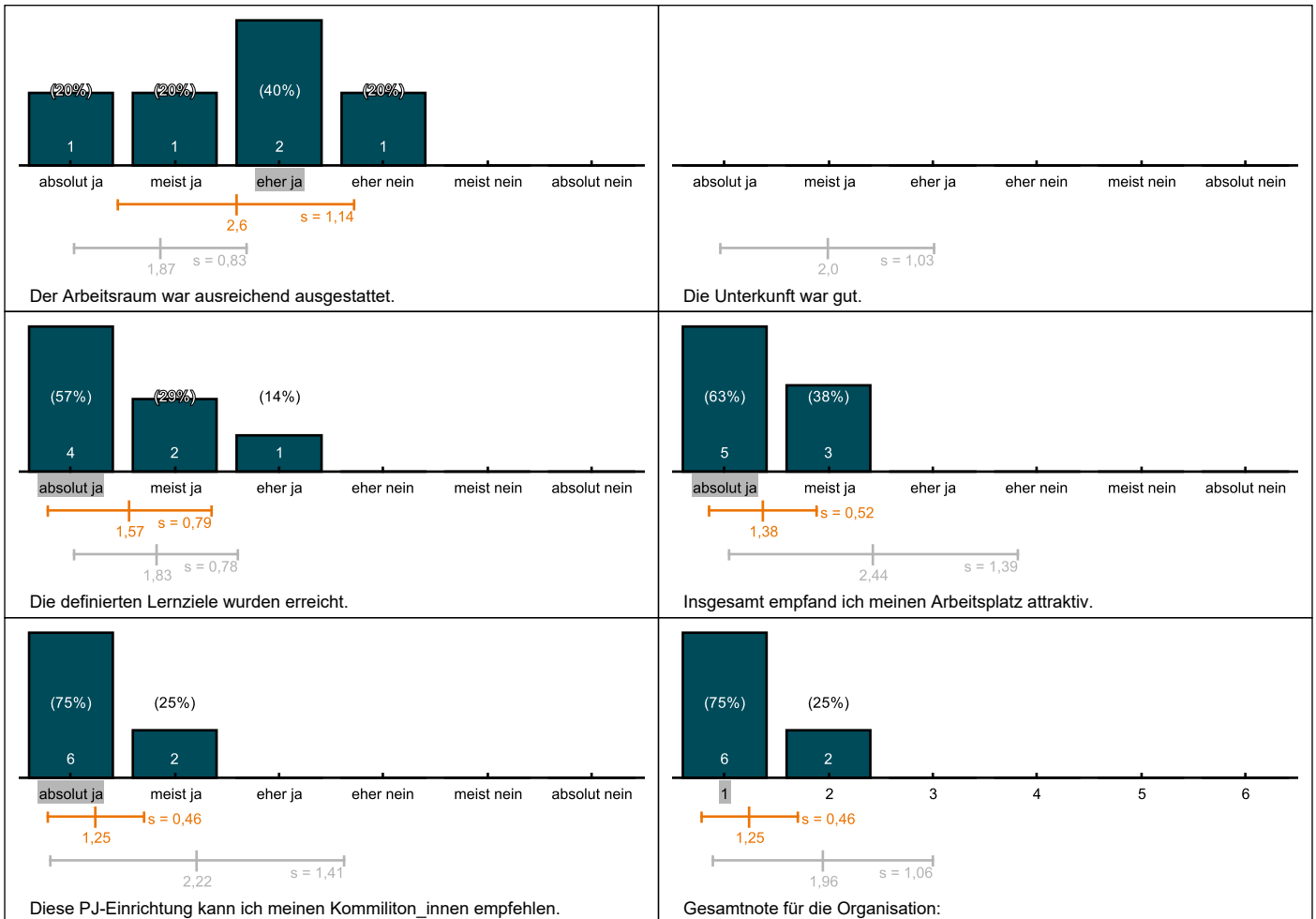
Integration in Stationsalltag / Betreuung





Organisation / Allgemeines





## Anregungen zum PJ

Was war gut und sollte beibehalten werden?

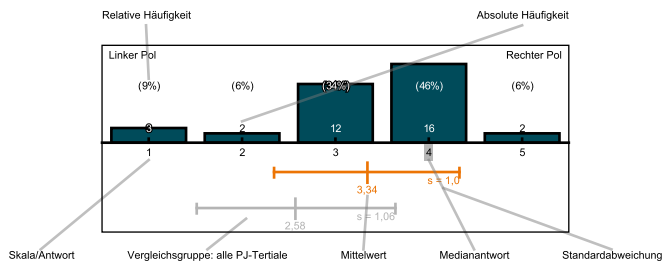
- + Viel eigenständiges arbeiten/befunden.
- + Gutes Feedbacksystem durch die Oberärzte.
- + Nettes Team und angenehme Atmosphäre!
- An PJ Studenten übergebene Kompetenzen
- Arbeitsklima
- Betreuung bei Befunden
- Das man die Korrekturen der Oberärzte auf orbis nachvollziehen konnte, fand ich sehr lehrreich
- Das Mitbefunden hat mir sehr viel Spaß gemacht. Vorallem, dass man die Korrekturen der Oberärzte nachvollziehen konnte, fand ich sehr lehrreich.
- Eigenständiges Arbeiten durch das Befunden von Bildern.
- Gute Einbindung in das Team
- - großer Lerneffekt durch eigenen Orbis-Account zum Befunden
- flexible Einteilung in die verschiedenen Arbeitsbereiche durch die PJler selbst
- - meistens hatte ich einen eigenen Arbeitsplatz
- es konnte im Röntgen, CT und MRT mitbefundet werden
- auf die eigenen Befunde kam ein schriftliches Feedback der Oberärzte zurück
- regelmäßige Fortbildungen und Seminare
- Sehr gut organisiert!
- Sehr nette Atmosphäre!
- Sehr gute Betreuungen!

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- - ab 3 PJ-Studenten wurden die Arbeitsplätze knapp
- Am Anfang nochmal darauf hinweisen, dass man immer gerne mit in die Demos gehen darf.
- - Bezahlung!
- Unterscheidung Urlaubs/Krankheitstage.
- Sehr regelkonforme Sekretärin ohne Offenheit für Ausnahmen, welche ärztlicherseits ohne Probleme abgesehen würden.
- Keine Möglichkeit für Spät- oder Nachtdienste um etwas flexibler zu werden.
- Zu wenig Arbeitsplätze.
- Zu wenig (v.a. fächerübergreifender) PJ-Unterricht.
- - Der Orbis Account sollte ggf vor Beginn des Tertials beantragt werden, sodass er bei Tertialbeginn zur Verfügung steht
- Die Teilnahme an zumindest einem Spätdienst sollte ermöglicht werden
- Die Zahl der Befundungsplätze war tw nicht ausreichend für die Zahl der PJler
- Es wäre Schön, ein zusätzlicher Schlüssel von Arztzimmer da zu liegen.
- Mehr Arbeitsplätze
- Nochmal daraufhinweisen, dass man gerne zu den Demos mitgehen darf.
- Zu wenig Arbeitsplätze für PJ'ler, weshalb das Befunden von Bildern nicht immer möglich war.

Durch die zu späte Anmeldung bei der IT sind knapp 3 Wochen vergangen, bis der Orbis Account bereit war

## Legende



Bei Anregungen, Kritik und Rückfragen zur Evaluation wenden Sie sich bitte an  
Linda Brüheim, Tel. 0451 - 3101-1200, E-Mail: [evaluationen@uni-luebeck.de](mailto:evaluationen@uni-luebeck.de)